Der Propyläen Goethe im Goethe-Jahr vollendet

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **6 (1932)**

Heft 27: **Vereinigung Schweizerlicher Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER PROPYLÄEN GOETHE

im Goethe-Jahr VOLLENDET

Es gibt in Deutschland viele Goethe-Ausgaben: vollständige und unvollständige, wissenschaftliche und populäre, für jeden Geschmack und für jede Börse, für jung und für alt. Unter ihnen hat der Propyläen-Goethe sein eignes Gesicht. Er ist auf chronologischer Grundlage aufgebaut und der einzige, der in dieser Anordnung nicht nur die dichterischen und wissenschaftlichen Werke, sondern auch die Aeußerungen des Privatlebens, Briefe und Tagebücher, mit einbezieht. Schon die Anzahl der monumentalen Bände — es sind 45 — weist ihm eine besondere Stellung zu; ihr Inhalt und ihre Ausstattung läßt diese Sonderstellung gerechtfertigt erscheinen. Es gibt keine große öffentliche Bibliothek in Deutschland, die den Propyläen-Goethe nicht besitzt, und kaum einen wahren Goethe-Freund, der ihn nicht in seiner Bücherei beherbergt, wenn er sich die Anschaffung irgend leisten kann. Der Propyläen-Goethe ist kein Goethe für jedermann, aber er ist der Goethe für alle Kenner, die den Menschen und den Dichter in seiner Einheit erleben wollen.

Der soeben erschienene Schlussband enthält in seinen Registern den Schlüssel zu der Anordnung des Propyläen-Goethe und ist deshalb für den praktischen Gebrauch des Werkes unerläßlich. Jeder Band des „Propyläen-Goethe" kostet in Ganzleinen 10 M 80, in Halbleder 14 M 40, Bd. 45 12 M, bezw. 16 M (Gesamtpreis 487 M 20 und 649 M 60). Ausführliche Prospekte vom Propyläen-Verlag, Berlin SW 68.